



## **PRESSEINFORMATION**

### **Prothetik mit System**

#### **Zähne, Kunststoffe und prothetisches Zubehör von Kulzer**

**Hanau/14.06.2018. Alles aus einer Hand: Mit der Umfirmierung in die Kulzer GmbH hat sich der Hanauer Dentalhersteller auch strategisch neu positioniert. Die Einzelprodukte des umfassenden Portfolios greifen nun noch stärker ineinander. Das gilt auch für das Pala Prothetiksystem, das den gesamten Workflow von der Vorbereitung einer prothetischen Restauration bis zur fertigen Prothese im Patientenmund abdeckt. Das Zusammenspiel von Prothesenkunststoffen und Zähnen steht dabei im Fokus.**

Vor mehr als 80 Jahren brachte Kulzer den ersten heißpolymerisierenden Prothesenkunststoff Paladon auf den Markt. Anwender schätzen die über Jahrzehnte weiterentwickelte Rezeptur von Paladon 65 bis heute. Aus dem ersten Pala Produkt ist ein komplettes System entstanden. Es umfasst alle Produkte von der Modellanalyse über die Erstellung der Prothesen mit Prothesenkunststoffen und die Auswahl der Prothesenzähne bis hin zum Transport. Was das System besonders macht? „Alle Pala Mix & Match Zahnlinien sind miteinander kompatibel und perfekt auf die Prothesenkunststoffe, Colorfluids und viele weitere Komponenten abgestimmt. Geräte und weiteres Zubehör decken den gesamten Arbeitsprozess bei der Prothesenherstellung im Labor ab“, so Olaf Mrotzek, Key Account Manager Zähne bei Kulzer.

#### **Geschickt kombiniert**

Schon bei den ersten Arbeitsschritten wird die Grundlage für passgenauen Zahnersatz geschaffen. Exakte individuelle Löffel sowie Dauer- oder Gussmodelle und deren Isolierung – alle Vorbereitungsmaßnahmen können mit Pala dimensionsgenau umgesetzt werden. Verschiedene Hilfsmittel, wie der Tooth Selector, helfen darüber hinaus bei der Auswahl der geeigneten Prothesenzähne für jede Indikation. Das besondere an den Zahnlinien: In Wasserburg am Bodensee werden alle Zähne im CAD/CAM-Formenbau entwickelt und im sogenannten INCOMP-Verfahren hergestellt. Bei der weltweit einzigartigen Methode wird das Zahnmaterial sowohl injiziert als auch gepresst. Dabei wird die Schneide in der Zahnform komprimiert und das vorpolymerisierte Zahnmaterial in mehreren hochvernetzten Schichten in die Zahnform gespritzt. Die Vorteile: Der Kunststoffzahn zeichnet sich durch eine hohe Dichte und



dünne Pressfahnen aus – ohne Porositäten und Lunker. Jeder Zahn wird in Wasserburg einzeln kontrolliert – die guten Materialeigenschaften wurden sogar durch Studien belegt.<sup>1</sup> Mit der Zahnlinie Pala Premium erhalten Patienten besonders hochwertige und naturgetreue Ergebnisse. Die Formenvielfalt von Pala Mondial lässt Anwender in jeder Mundsituation flexibel agieren, während sich die Seitenzahnlinie Pala Idealis aufgrund ihrer reduzierten Höckerneigung speziell für die Implantat- und Gerontoprothetik eignet. Alle Pala Zahnlinien sowie die PalaVeneer Verblendschalen lassen sich im Mix & Match Konzept frei miteinander kombinieren und in allen Aufstellkonzepten verarbeiten. So entstehen individuelle Ergebnisse, die Funktion und Ästhetik vereinen.

### **Kunststoffe für jede Anwendung**

Nach der Aufstellung geht es um die Umsetzung der Prothese in Kunststoff. Ob für die Stopf-, Press- oder Gießtechnik sowie die Aufstellung von PalaVeneer – für alle steht ein abgestimmter Prothesenkunststoff zur Verfügung. Besonders vielseitig: Der Universalkunststoff PalaXpress, der im Palajet Injektionsgerät im Nu in eine Prothese übersetzt wird. Das Aushärten aller Heiß- und Kaltpolymerisate erfolgt im Druckluftpolymerisationsgerät. „Die Kombination aus Pala Zähnen und Kunststoffen sorgt für mehr Anwendungssicherheit und sichert besten Haftverbund bei einfacher Verarbeitung“, so Mrotzek. „Das i-Tüpfelchen holen Anwender mit den Pala cre-active Colorfluids für die Patienten heraus.“ Mit den lichthärtenden Kunststoffen erhält die Prothesenbasis eine charakteristische Farbe und Struktur. Sogar Blutgefäße können nachgeahmt werden. Nach der Versiegelung erhält der Zahnarzt beziehungsweise der Patient die fertige Prothese in der praktischen PalaBox. Er kann sich über passgenauen, funktionalen und ästhetischen Zahnersatz freuen, der lange hält.

### **Service aus dem Hause Kulzer**

Im ganzen Arbeitsprozess darf eine Sache nicht fehlen: Die Unterstützung von einem kompetenten Ansprechpartner. Die Fachberater im Außendienst von Kulzer – mit teilweise mehr als 30 Jahren Erfahrung – stehen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite, schulen Zahntechniker im Umgang mit neuen Produkten oder füllen das individuelle Zahnlager auf. Wer sich für Schulungen rund um die Prothetik interessiert, findet die aktuellen Kurse mit renommierten Experten unter [www.kulzer.de/kursprogramm](http://www.kulzer.de/kursprogramm).

Quelle:

1 Pala Studiensammlung: [www.kulzer.de/palastudiensammlung](http://www.kulzer.de/palastudiensammlung)



## Abbildungen

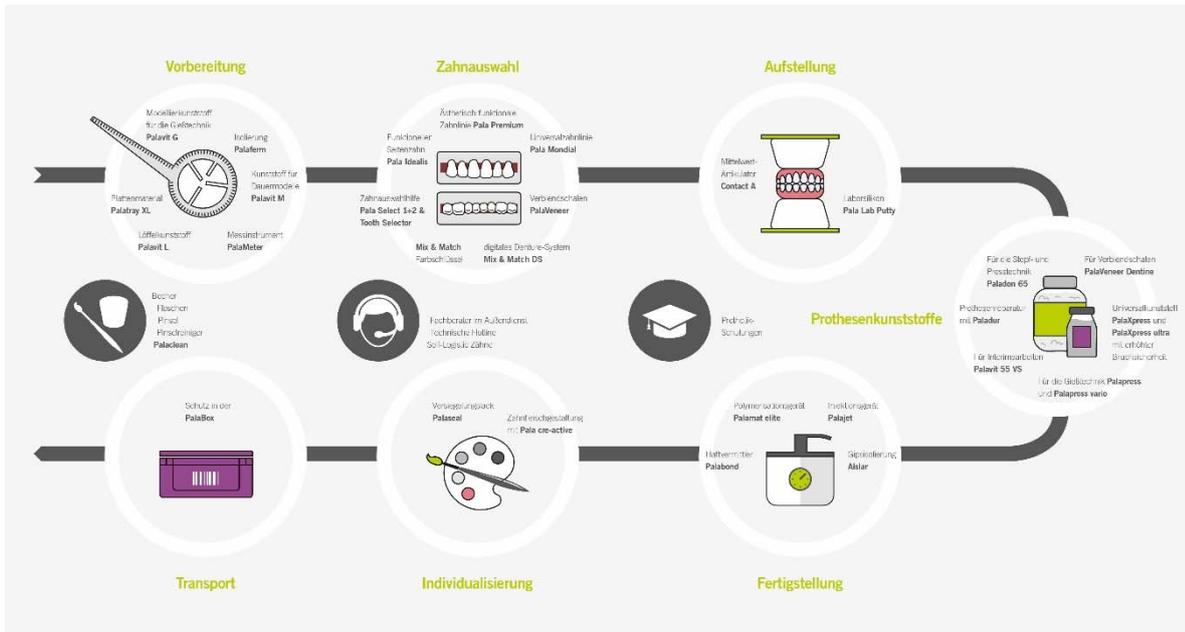


Abb. 1: Alles aus einer Hand: Das Pala Prothetiksystem gibt Anwendern alle Produkte an die Hand, die sie für die Herstellung passgenauer, ästhetischer Prothesen benötigen.

(Bildnachweis: © Kulzer)



Abb. 2: Ein kongeniales Duo: Pala Zähne und Prothesenkunststoffe sind so aufeinander abgestimmt, dass Anwender hochästhetische Prothesen effizient und besonders sicher erstellen können.

(Bildnachweis: © Kulzer/picture alliance/Haas)

(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)



## **Kulzer GmbH**

Als eines der weltweit führenden Dentalunternehmen ist Kulzer seit über 80 Jahren verlässlicher Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Ob ästhetische oder digitale Zahnheilkunde, ob Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie – Kulzer steht für zuverlässige und innovative Dentalprodukte. Mit optimalen Lösungen und Services unterstützt Kulzer seine Kunden dabei, die Zahngesundheit der Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen. Dafür arbeiten weltweit 1500 Mitarbeiter an 26 Standorten in Forschung, Produktion und Vermarktung.

Die Kulzer GmbH ist Teil der Mitsui Chemicals-Gruppe. Die japanische Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Bis Juli 2017 firmierte die Kulzer GmbH unter Heraeus Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer erfolgreich gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist.

### **Firmenadresse**

Bianca Laubach  
Marketing Promotion Manager  
Kulzer GmbH  
Leipziger Straße 2  
D-63450 Hanau  
[www.kulzer.de](http://www.kulzer.de)

Tel.: +49 (0) 6181 9689-2586

[bianca.laubach@kulzer-dental.com](mailto:bianca.laubach@kulzer-dental.com)

### **Pressekontakt**

Isabel Becker  
Pressestelle Kulzer  
JP|KOM GmbH  
Liebfrauenberg 39  
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32

Fax: +49 (0) 69 921019-50

[presse@kulzer-dental.com](mailto:presse@kulzer-dental.com)